

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK/TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION. Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 10

Landeck, den 8. März 1947

2. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Der Voranschlag 1947 der Bezirkselfstverwaltung

wurde vom Bezirkshauptmann beschlossen und genehmigt und schließt in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Hauptverwaltung	S 14.300.-	S 34.600.-
Wirtsch.- u. Ernähr. Amt	S 60.500.-	S 61.000.-
Sonst. Auslagen f. d. allg. Verw.	— —	S 2.400.-
Feuerlöschwesen	S 1.000.-	S 7.400.-
Kunstpflge	— —	S 1.000.-
Allgem. Fürsorge	S 25.000.-	S 8.500.-
Offene Fürsorge	S 62.100.-	S 115.600.-
Geschlossene Fürsorge	— —	S 34.500.-
Familienunterhalt	S 311.000.-	S 399.600.-
Jugendhilfe	S 3.000.-	S 11.800.-
Gesundheitspflege	S 9.200.-	S 26.000.-
Jagdsteuer u. Bundeszuschuß (Schlüsselzuweisungen)	S 73.900.-	S — —
Finanzverwaltg. (Landesuml.)	— —	S 77.600.-
Überschuß von 1946	S 220.00.-	S — —
Insgesamt	S 780.000.-	S 780.000.-

Ferner ist mit einer Einnahme und Ausgabe von fremden Geldern mit rund S 800.000 gleich wie im Jahre 1946 zu rechnen.

Ergänzend wird beigelegt, daß der Voranschlag für das Jahr 1947 gegenüber dem Vorjahre nur geringfügige Änderungen erfahren hat. Während 1946 die Einnahmen und Ausgaben mit S 583.000 veranschlagt wurden, haben sich dieselben für 1947 auf S 780.000 erhöht. Dieser Mehraufwand ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Gehälter (Mindestsätze) und Gewährung der Teuerungszulage, sowie Erhöhung der Fürsorgetarife zurückzuführen. Sonstige nennenswerte Änderungen:

- Einnahmen: a) Zuschuß für die Kosten des Ernähr.- und Wirtsch. Amtes von rund S 60.000;
b) Strafgelder zu Gunsten des Bezirksfürsorgeverbandes von rund S 25.000, welche zur Deckung der Fürsorgekosten zu verwenden sind;
c) Schlüsselzuweisungen von rund S 65.000, welche wieder zur Auszahlung gelangt sind;
d) der Überschuß aus dem Vorjahre, welcher sich von S 136.000 auf S 220.000 erhöht hat.

Ausgaben: a) Gehälter für die beim Gesundheitsamt tätigen Fürsorgerinnen, wobei die Hälfte dieser Kosten vom Lande zurückgezahlt werden.

b) Die Landesumlage wurde in der gleichen Höhe wie im Jahre 1944 mit S 65.000 veranschlagt.

Durch Gewährung von Zuschüssen für den Aufwand des Ernähr.- u. Wirtsch.- Amtes sowie von Schlüsselzuweisungen für die Bezirkselfstverwaltung im Jahre 1946, war es möglich, einen Rechnungsüberschuß von S 220.000 zu erzielen. An Strafgeldern ist im Jahre 1946 ein Betrag von S 27.085,81 eingelaufen, sodaß der Mehraufwand an Fürsorgekosten gedeckt werden konnte. Trotz Entrichtung der Landesumlage in gleicher Höhe wie 1944 konnte das Rechnungsjahr 1946 mit dem angegebenen Überschusse abgeschlossen werden. Da der Weiterbestand der Bezirkselfstverwaltung noch nicht endgültig geklärt ist und besondere Vorhaben für 1947 nicht geplant sind, konnte der Überschuß von S 220.000 zur Deckung der ordentl. Ausgaben verwendet werden. Daher ist es auch nicht notwendig, von den Gemeinden eine Bezirksumlage für 1947 einzuhoben. Für event. geringfügige Mehrauslagen im Laufe des Rechnungsjahres steht die Betriebsmittelrücklage von S 56.165 und Ausgleichsrücklage von S 45.153,10 zur Verfügung. Der Gesamtrücklagenstand von S 428.210,24 bleibt unverändert.

Der Voranschlag 1947 liegt vom 1. bis 15. März 1947 bei der Bezirkshauptmannschaft, Zimmer Nr. 12, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gu

Wertausspielungen. Alle von der deutschen Reichsregierung über das Lotterie- und Glücksspielwesen erlassenen Gesetze sind außer Kraft getreten, wofür die vor 1938 in Geltung gestandenen österr. Vorschriften wieder bindend sind. Durch eine Verordnung sind die Wertausspielungen (Lotterien, Tombolaspiele und Glückshäfen), die als Treffer bewegl. Sachen - Bargeld, Wertpapiere, Monopolgegenstände und Edelmetalle ausgenommen - oder geldwerte Leistungen aufweisen, genehmigungspflichtig. Gesuche zur Abhaltung von Wertausspielungen sind bei der Bezirkshauptmannschaft einzubringen, und zw. mind. 4 Wochen vor dem geplanten Termin der Veranstaltung. Sie haben zu enthalten: Einen zergliederten Durchführungsplan (insbes. d. Spielform), das Spielkapital (f. d. einzelnen Glückshäfen mit S 1000 begrenzt, Ausnahmen nur über Bundesministerium f. Finanzen), den Gesamtrefferwert, Zahl der Warentreffer, sowie den genauen Zweck, für den das Reinertragnis verwendet werden soll, auch Angabe der mitwirkenden und verantwortlichen Personen. Die Genehmigung von Glückshäfen und Tombolaspielen obliegt der Bezirkshauptmannschaft, größere dem Landeshauptmann. Aber die Genehmigung wird ein Bescheid ausgestellt. Die Veranstaltung von Glückshäfen und Tombolaspielen ist den zuständigen Polizei- und Gendarmeriedienststellen unter Vorweisung dieses Bescheides rechtzeitig anzuzeigen. Die Ankündigung oder

Veranstaltung von Wertausspielungen ohne behördliche Erlaubnis steht ebenso wie die Ausgabe und der Vertrieb von nicht abgestempelten Lotterielosen und Tombolkarten unter Strafe. Fux-Lotterien, -Tombolas oder -Bazare werden gesondert behandelt (auch Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft). Die Gesuche sind mit S 10.- zu stempeln, für den Genehmigungsbescheid ist eine Stempelgebühr von S 20.- und eine Verw.-Abgabe von S 3.- zu entrichten. Nähere Auskünfte bei den Gemeindeämtern.

Sammeln von Enzianwurzeln. Nach der Naturschutzverordnung dürfen Enzianwurzeln nur von jenen Personen gesammelt (gegraben) werden, welche hiezu eine ausnahmsweise schriftliche Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft besitzen. Anträge (mit S 2.- gestempelt) hiezu sind bis spätestens 31. März 1947 über die Gemeindeämter einzureichen. Später eingebrachte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Bei erteilten Bewilligungen im Jahre 1946 ist der Erlaubnisschein mitzusenden. Für die Plagalse bei Pfunds werden heuer keine Bewilligungen erteilt.

Petroleumausgabe. Die Petroleumbezugsmarken der Serien Y, Z und 2a dürfen ab 17. Februar 1947 durch den Wiederverkäufer nicht mehr eingelöst werden. Ab 17. Februar 1947 sind nur ausgegebene Bezugsmarken der Serien 3a, 4a und 5a bis einschließlich 15. März 1947 gültig (im Bezirk Landeck nur der Serien 4a u. 5a). Bedarfsträger der Landwirtschaft erhalten die Petroleumbezugsmarken bei der Bezirks-Bauernkammer Landeck, die übrigen Bedarfsträger beim Wirtschaftsamt Landeck.
Der Bezirkshauptmann: Riffeser e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Stadtbücherei wird durch die Stadtgemeinde voraussichtlich am 1. April 1947 wiedereröffnet. Der Bestand an Büchern ist naturgemäß sehr zusammengeschmolzen, da nicht nur die angeordnete Säuberung, sondern auch der Umstand, daß die anfangs Mai 1945 ausgeliehenen Bücher nicht mehr zurückgegeben wurden, große Lücken ließen. Deshalb werden alle einstigen Nutznießer der Stadtbücherei ersucht, die seinerzeit entliehenen Bücher zurückzustellen. Gute Bücher sind heute auch käuflich nur sehr schwer zu erwerben. Deshalb wende ich mich an alle Bewohner der Stadt Landeck mit der Bitte, die kulturelle, erzieherische, belehrende und belebende Aufgabe der Bücherei durch Buchspenden zu fördern. Jedes Buch wird dankbarst entgegengenommen! S

Stellenausschreibung. Bei den „Lichtspielen Landeck“ gelangen durch die Stadtgemeinde folgende Stellen zur Ausschreibung:

Platzanweiserinnen: Berücksichtigt werden nur Kriegerwitwen und Frauen von Invaliden, die infolge ihrer Invalidität keinen Beruf ausüben können.

Nähere Auskünfte erteilt der Stadtkämmerer (Rathaus, Zimmer Nr. 13).

Ansuchen sind schriftlich unter Angabe der Personaldaten, Staatsbürgerschaft und Lebensverhältnisse beim Stadtgemeindeamte abzugeben. S

Gutscheine ehem. österr. Kriegsgefangener, die seinerzeit beim Stadtgemeindeamte abgegeben wurden, mögen von den Besitzern im Rathaus, Zimmer Nr. 8, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden, abgeholt werden. S

Kartensstelle. Die Vorbestellungen zur Weinkarte bei einem freigewählten Wirt durch Abtrennen des Abschnittes I müssen bis spätestens Samstag, den 9. März 1947, erfolgen. Ri

Die französ. Entlassungsscheine, die bei der vorletzten Lebensmittelkartenausgabe abgegeben werden mußten, mögen sobald als möglich im Meldeamt, (Rathaus Zimmer 4) abgeholt werden. Fr

Standesamt. Bevölkerungsbewegung im Monat Febr. 1947 im Bereiche der Stadtgemeinde Landeck:

a) Geburten: 6; b) Eheschließungen: 5; c) Sterbefälle 4; hievon entfallen auf Bezirksangehörige:

a) Geburten:

Walter, des Schreiners Wilhelm Griesenecker und der Rosa, geb. Wiltshko, Landeck, Herz. Friedrichstr. 28;
Walter Johann Erich, d. Bez. Insp. Nikolaus Knecht u. d. Johanna, geb. Ladner, Landeck, Fischerstr. 1;
Alois Anton, des Gastwirtes Alois Pircher u. d. Paulina geb. Carnot, Landeck, Herzog Friedrichstr. 34;
Peter Georg, d. Hilfsarbeiters Anton Hofner und der Johanna Irma, geb. Laska, Landeck, Lötzweg 6;
Christine Rudolfa, d. Schneiderm. Rudolf Jenewein u. d. Maria, geb. Seeberger, Landeck, Römerstr. 18;
Friedrich, d. Bauern Stefan Stecher u. d. Johanna, geb. Kleinheinz, Landeck, Perschusberg 20.

b) Eheschließungen:

Kraftf. Olinus Karl Luchetta, Landeck, Schrofensteinstr. 20, u. d. Hausgehilfin Elisabeth Albertini, Landeck, Riefeng. 11;
Textilarb. Johann Ferarri, Landeck, Bruggfeldstr. 36, u. d. Textilarb. Reinelda Maria Demanega, Landeck, Schloßweg 1;
Hilfsarb. Josef Miller, Landeck, Kaifenau 117, und die Textilarb. Emma Roth, geb. Padrutt, Landeck, Kaifen. 117;
Kaufmann Alois Schwarz, Landeck, Bruggfeldstr. 6, u. d. Verkäuferin Maria Senn, Landeck, Bruggfeldstr. 6.

c) Sterbefälle:

Franz Josef Raggl, Bauer, Landeck, Perschusberg 1, 67 Jahre alt;
Maria Heiß, geb. Heiß, Hausfrau, Landeck, Lötzweg 4, 79 Jahre alt;
Alois Buchleitner, Werkmeister, Landeck, Ob. Feldgasse 1, 76 Jahre alt.

Guchdienst. Zwecks Nachforschung nach einem Vermissten werden ehemalige Angehörige der Feldpostnr. 66 031 A ersucht, sich im Meldeamt, Rathaus, Zimmer Nr. 4, zu melden. Fr

Fundamt

Fundausweis: Eine Geldbörse mit Geldbetrag. Fr

Bedarf an landw. Arbeitskräften. Um darüber einen Überblick zu erhalten, können alle landw. Betriebe ihren Bedarf bis Freitag, den 14. März 1947, beim Gemeindeamt (Rathaus Zimmer Nr. 8) melden. Dabei ist anzugeben, ob es sich um eine männl. oder weibl. Kraft handelt und ob für Haus-, Stall- oder Feldarbeit. S

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Standesamt. Bevölkerungsbewegung im Monat Febr. 1947 im Bereiche der Gemeinde Zams:

a) Geburten 23; b) Eheschließungen 1; c) Sterbefälle 12; hievon entfallen auf Bezirksangehörige:

a) Geburten:

Harald Hans, des Elektroingenieurs Al. Jos. Pücker u. d. Johanna Aloisia, geb. Weiskopf, St. Anton a. A.; Franz Robert, des Bauern Al. Juen u. d. Elsa, geb. Krümer, Tobadill Nr. 40; Erika, des Bauern Josef Max. Lenz u. d. Rosa, geb. Lechleitner, Ischl Nr. 96; Veronika, außerehelich; Hildegard, außerehelich; Rosamunde Marie, des Bahn-Angest. Edmund Koch u. d. Maria, geb. Holomek, Zams Nr. 92; Herta, des Schlossers Josef Errath u. d. Maria, geb. Hirschberger, Pians-Wiesberg Nr. 19; Rudolf Josef, des Bauern Jos. Perkhoser u. d. Hedwig, geb. Schmid, Pettneu Nr. 87; Dagmar Valeria Maria, des Buchhalters Joh. Alois Krümer u. d. Ida, geb. Krug, Zams-Löb 119; Martha, des Bauern Anton Peter Gabl u. d. Maria Paula, geb. Schimpfössl, Stanz Nr. 1; Karoline Julie, des Zollwachkontrollors Joh. Habicher u. d. Anna, geb. Wazac, Kappl Nr. 246; Sonja Renate Annemarie, außerehelich; Luise, des Bauern Franz Thurner u. d. Theresia, geb. Zangerl, Zams, Zamsberg Nr. 13; Alois Martin, des B. Bahn-Hilfsschaffners Alois Unterwagner u. d. Rosa, geb. Beer, Stanz Nr. 39; Sieglinde Maria, des Metzgers Siegfried Kölli u. d. Adelheid, geb. Haag, Fliß Nr. 118.

b) Eheschließungen:

Eisengießer Paul Wieser, Landeck, Raifenu Nr. 117, u. d. Katharina Ortler geb. Blaas, Zams, Siedlung Nr. 15.

c) Sterbefälle:

Johann Zangerl, Landarbeiter, 47 J., Mathon Nr. 1; Peter Schimpfössl, 4 J., Stanz Nr. 55; Ernst Müller, B.B. Oberoffizial, 68 J., Zams Nr. 80; Malia Rainalter, geb. Marzeiler, Altersrentnerin, 65 J., Landeck, Herzog Friedrichstr. Nr. 9; Balbina Fleisch, Haustochter, 18 J., Stanz Nr. 9; Barbara Binner, Ordensschw., 67 J., Zams, Mutterhaus; Konrad Zangerl, Zollaspirant, 21 J., Zams; Josef Ischiderer, Bauer, 74 J., Pettneu Nr. 18; Emilie Wörz geb. Schöner, Hausfrau, 70 J., Fliß Nr. 50.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter

Arbeitsamt Landeck

Beschäftigungsausweis I: Bestätigung der Dienstgeber: Bei vom Arbeitsamte durchgeführten Kontrollen wurde unter anderem beobachtet, daß Inhabern des Beschäft.-Ausweises I letzterer von ihren Dienstgebern oft bestätigt wurde, obwohl sie wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse oft bis zu 3 Monaten von ihrem Stammbetrieb beurlaubt waren. Damit wurde nicht nur der Wirtschaft die betreffende Arbeitskraft entzogen, sondern gleichzeitig der Weiterbezug der Zulagekarten begünstigt, vor allem auch deshalb, weil die vorgeschriebene Anzeigepflicht über die, wenn auch nur vorübergehende

Beendigung des Dienstverhältnisses verabsäumt wurde. Mit Rücksicht auf den katastrophalen Kräftemangel einerseits und die zur Zeit äußerst ungünstige Ernährungslage andererseits darf erwartet werden, daß die im Zusammenhang mit der Einführung des Beschäftigungsausweises ergangenen Anordnungen u. die im „Merkblatt für Zulagekartenempfänger“ enthaltenen Bestimmungen voll beachtet werden, um dadurch Beanstandungen im oben erwähnten Sinne von vornherein auszuschließen.

Verlängerung der Ausweise: Der Beschäftigungsausweis I, dessen vorgesehener Bestätigungsraum mit Februar 1947 erschöpft ist, wird durch Einlageblätter verlängert werden. Er ist daher nach wie vor ständig bei sich zu tragen, lediglich am Tage der Lebensmittelkartenausgabe für den Inhaber des Ausweises ist letzterer von der Mitführungspflicht befreit, wenn er die Lebensmittelkarten nicht persönlich abholt, da die Lebensmittelkarten nur bei Vorlage des Ausweises ausgegeben werden. Nähere Weisungen über die Ausgabe der Einlageblätter werden zeitgerecht verlautbart. Alle in letzter Zeit vermehrt beim Amt einlangenden diesbezüglichen Anfragen finden hiermit ihre Erledigung. Wainig

Finanzamt Landeck

Sühneabgabe. Die nach dem Nationalsoz.-Gesetz registrierungspflicht. Personen haben eine Sühneabgabe zu entrichten, wozu diese bis zum Dienstag, den 18. 3. 47, beim Wohnsitzfinanzamt die Anzeige zur Entrichtung der laufenden Sühneabgabe, bezw. die Erklärung zur einmaligen Sühneabgabe einzureichen haben. Amtliche Vordrucke für die beiden Erklärungen liegen beim Finanzamt (Mallserstraße 52/II, Zimmer 15) zur Abholung auf.

Parteienverkehr. Dieser wird ausnahmslos auf Montag, Dienstag und Mittwoch jeder Woche für die Zeit von 8 bis 12 Uhr festgesetzt, um die Veranlagung 1945 und anderweitig anfallende Mehrarbeit trotz Personalmangels fristgerecht beenden zu können. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, diese Einschränkung im eigenen Interesse zu beachten, da jede Vorprache zu einer anderen Zeit zurückgewiesen werden muß.

Dr. Schatz

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Ausgabe von Baby-Artikeln. Ergänzend zur Veröffentlichung in der vorletzten Nummer des Gemeindeblattes wird bekanntgegeben, daß Baby-Wäsche und Gummischnuller aus der Spende des Amerik. Roten Kreuzes eingelangt sind. Bei der Bezirksstelle (Mallserstraße 19) können die Gesuchsformulare für Baby-Wäsche und je ein Schnuller von bedürftigen Müttern und werdenden Müttern, bei denen das freudige Ereignis bis längstens Mitte April zu erwarten ist, abgeholt werden.

Tätigkeitsbericht der Landecker Rettungsabteilung

Im Monat Februar 1947 wurden 115 Ausfahrten getätigt, davon 99 bei Tag und 16 bei Nacht. Die Rettungswagen legten hiebei eine Strecke von 3.961 km zurück. Von den transportierten 128 Personen waren 39 Männer, 62 Frauen und 27 Kinder. Nach der Art der Leiden entfallen auf Infektionen 6, intern oder chirurgisch Erkrankte 98, Geburtshilfe 12, Unfälle insgesamt 10 (im Verkehr 5, in Betrieben 1, im Sport 4, sonstige 1) und Vergiftung 1. Lu

Der Obst- und Gemüsebauverein Landeck hält am Sonntag, den 9. März 1947 um 14 Uhr im Gasthof Sonne eine ordentl. Hauptversammlung ab, zu welcher alle Mitglieder, die der Begünstigungen des Vereines teilhaft werden wollen, zu erscheinen aufgefördert werden. Auch alle Obst- und Gemüsegartenbesitzer, die nicht Mitglied sind, werden freundlichst dazu eingeladen. Die Tagesordnung sieht vor: 1. Bericht über die gegenwärtige Lage des Vereines, 2. Kassabericht, 3. Reaktivierung des Vereines, 4. Baumwärter (Anstellung), 5. Vortrag über aktuelle Fragen und Belehrung im Obst- u. Gemüsebau, 6. Allfälliges u. Aussprache. In Anbetracht der mangelhaften Gemüseversorgung unserer Stadt soll heuer jeder Quadratmeter Boden ausgenützt werden, wofür die Anregungen des Vortrages jedem Versammlungsteilnehmer nur von Nutzen sein können.

Der vorbereitende provisorische Ausschuss

Der ATGV. Landeck-Zams bittet seine Mitglieder, sowie alle Sportfreunde von Landeck und Zams, zur Unterbringung von zirka 70 - 80 ausländischen Sportgästen über die Osterfeiertage schon jetzt Quartiere durch Meldung an die Ausschussmitglieder sicherzustellen.



Aus dem Kulturleben

Violinkonzert Prof. Bruckbauer

Die Bezirksstelle Landeck des Österr. Instituts für Kultur und Wissenschaft veranstaltete am Dienstag ein Konzert des bekannten Violinvirtuosen. Der Geiger gefiel besonders in der vornehmen Auffassung und dem samtweichen, klingenden Piano. Er wollte nicht nur in Bravourstücken seine brillante Technik zeigen, sondern er erfreute das dankbare und die Künstler herzlich aufnehmende Publikum vor allem mit ernster Musik alter und moderner Meister. Besonders J. S. Bachs Chaconne in D-moll und Lalos Symphonie Espagnole wurden fileicht behandelt und ausschöpfend interpretiert. Dem Geiger ebenbürtig, war die scheinbar zur Solistin ausgebildete, temperamentvoll spielende Gerda Gassner am Flügel. Die beiden Künstler, deren Zusammenspiel vor allem in der Clardaszene II von Hubay und im Spanischen Tanz von De Falla noch etwas ausgeglichener hätte sein können, dankten dem Publikum für den reichen Applaus mit zwei Zugaben. G. K.



Jagdwesen

Brackenschau in Landeck

Es ist die vornehmste Aufgabe des Jägers, sich nur einen rassigen Hund guter Abstammung zu wählen, denn nur dieser wird dem Jäger ein unentbehrlicher Helfer und Begleiter sein können. Gutes Hundematerial zu erstellen, ist nur in engster Zusammenarbeit zwischen Züchter und Zuchtberatungsstelle möglich. Um das notwendige Zuchtmaterial zu erfassen, wird auch in unserem

Bezirke eine Brackenschau abgehalten, zu welcher jeder Hund, ohne Unterschied, ob er in einem Stammbuch aufscheint oder nicht, vorgeführt werden soll. Der Brackenkub Landeck veranstaltet diese am Samstag, den 15. 3. 47 um 10 Uhr vormittags im Gasthof Aulberg, wozu alle Brackenbesitzer des Bezirkes zur Vorführung ihrer Bracken, sowie auch Jagdhund-Interessenten eingeladen werden. Dachsbracken und Schweifshunde können ebenfalls vorgeführt werden. Jeder Brackenbesitzer wird er sucht, in seinem Interesse sich an dieser Vorführung zu beteiligen.

Mit Weidmannsgruß Franz Gröbner - Josef Föchler



Um die Schachmeisterschaften

Die erste Jugend-Stadtmeisterschaft 1946/47 wurde am 2. März abgeschlossen, aus der Ferdinand Gröner als überlegener Sieger mit 15 1/2 Punkten hervorging. Ihm folgen Walter Freidl mit 10, Erwin Partoll mit 9 1/2, Hans Graber jun. mit 7 1/2 und Toni Ladner mit 6 1/2 Punkten. Unter den weiteren 7 Spielern sind besonders noch Hammerle, Flunger und Posch hervorzuheben.

Das 1. Winterturnier 1946/47 wird am 16., die 2. Stadtmeisterschaft am 30. März abgeschlossen, weshalb alle Spieler ersucht werden, bis dahin die ausstehenden Partien sowie Hängepartien fertigzuspielen. In der Stadtmeisterschaft werden ab Sonntag, den 9. März, die Termine der noch zu spielenden Partien festgelegt. Nähere Bestimmungen im Spielheim. Sai

Kuhkalb

mit guter Abstammung gegen Schlachtkalb zu tauschen gesucht. Sodawasserzeugung, S a d u m, Zams

Hilfskraft oder Anlernmädchen

für Lebensmittelgeschäft zum Eintritt für 1. April 1947 gesucht.

Adresse bei der Verwaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 3

Biete gute Sti mit Randaharbindung und neue Stahlanten gegen Konzertzither

Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Wir bieten:

Herren- und Damen-Pullover
Kinderhoserl und Säuglingsgarnituren
Rucksäcke u. Einkaufstaschen
(Bezugscheinfrei)

MODENHAUS HUBER

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 9. März bis 16. März 1947

Sonntag, 9. März: 3. Fastensonntag - Kommunion-
sonntag der Frauen - Caritas-
Sonntag mit Sammlung für die Diö-
zese - Caritas

6.00 Uhr: Hl. Messe f. verst. Eltern u. Geschwister
Krißmer - Perjen
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.30 Uhr: Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Hl. Amt n. M.
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr: Unterweisung für die Mütter der Erst-
kommunikanten
19.45 Uhr: Fastenpredigt und Andacht

Montag, 10. März: Hl. Dierzig Martyrer

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung M.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B
7.30 Uhr Versuchsborg: Hl. Messe f. Fam. Raggl
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 11. März:

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung M.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: 2. Jahresamt für Theres Felsner

Mittwoch, 12. März: Hl. Gregorius

6.00 Uhr: Hl. Messe für Anton Gies
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe für Heinrich Hefel

Donnerstag, 13. März:

6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsm. f. Martha Kurz
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: 1. Jahresamt f. Aloisia Thurner

Freitag, 14. März:

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Helene Köhle

Samstag, 15. März:

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.15 Uhr: 2. Jahresamt für Franz Fereberger
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B
17.00 Uhr: Kreuzwegandacht und Weichtgelegenheit

Sonntag, 16. März: 4. Fastensonntag

6.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Buchleitner
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt z. G. hl. Josef
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelstunde für Männer
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubensst. f. Burschen 14-18 J.
Mittwoch 20.00 Uhr: Glaubensst. f. Mädel 18 J. aufw.
Täglich ist um 17 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, den 9. März
in der Hauptschule
9 Uhr Gottesdienst
10 „ Kindergottesdienst

Ärztlicher

Sonntagsdienst:

Sonntag, den 9. März
Dr. Karl Thaler, Andr.
Hofstr. 4, Landeck
Tel. Nr. 360

Wohnungstausch Gams-Innsbruck

Biete 3-Zimmerwoh-
nung, Küche, Balkon,
Bad mit Boiler, Ge-
müsegarten, gegen
gleichwertige oder
etwas kleinere in
Innsbruck.

Adresse in der Buch-
druckerei Tyrolia,
Landeck

Kindersportwagen

gut erhalten, dringendst zu kaufen gesucht
Vermittlung durch die Verw. d. Bl., Kath. 3. 3

OBERINTALER LODENHAUS

A. Grisseemann

D. Fachgeschäft f. Herrenoberbekleidung

Ich gebe meinen werten Kunden
bekannt, daß mein Betrieb zur
amtlichen Wollumtauschstelle

zugelassen wurde und empfehle
mein Lager in guten Wollstoffen
und auch in Fertigkleidung

2

Tanzschule für Gesellschaftstanz - Rita Parker

Tanzen können erfordert Ihre gesellschaftliche Stellung.

Neuer Kursbeginn für Anfänger
demnächst bei genügender Teilnehmerzahl.

Anmeldungen ehestens erbeten täglich
Vereinshaus bei König, III. Stock.

Inh. Maya Illmeier

Suche einen gut erhaltenen

Wehrmantsmantel

zu kaufen oder zu tauschen.

Landeck, Malserstraße 31

Verkaufe einen Gummianzug, zweiteilig mit
Kapuze (S 300.-), einen jungen, wachsam. Hund, Kreuz-
zung zwischen Wolf u. Schäfer, 6 Monate alt, (S 120.-)

Zu erfragen unter: Ruf Landeck Nr. 545

Verlustanzeige!

Letzten Samstag vom Geschäft H. Huber - Konsum
eine braune Ledertasche verloren. Inhalt: Armband-
uhr ohne Band, Papiergeld, Lebensmittel-Raucher-
Seifenkarte mit Name: Wohlfarter Anna, Landeck.
Gegen Belohnung am Fundamt Ldck, Kath. 3. 4, abzugeben.

Achtung!

Benützer von Elektroherden!
Baldige Ersatzlieferung für
defekte Herdplatten in
Aussicht, sofortige
Vorbestellung

n i m m t e n t g e g e n

Elektro-

A. Grieser

Radio-

Landeck, Malserstraße 27 Anruf 386 11

Suche dringend eine
Fahrradbereifung für Vorderrad
 gebe Schafwolle roh oder gesponnen.
 Anzutreffen ab 18.00 Uhr. Zams, Lög Nr. 89

Tabakfamen

Unsere erfolgreiche Neuzüchtung „**GOLDEN LEAVE**“ für 1.500 Pflanzen, riesenblätt. goldgelber Zigaretten tabak feinsten Sorte und Anleitung „Eigenbautabak ohne Mißerfolg“ Heranzucht, Kultur und Behandlung der Blätter, Beizung und Fermente, gegen Voreinsendung von S 4.20 nur mit Postanweisung. Versand erfolgt im eingeschr. Brief.
 Samenzucht-Gartenbau J. Strobl,
 Maria Anzbach, Niederösterreich



Schöne
 Lampenschirme

zu haben bei

Radio Fimberger

LANDECK ./. RUF 513

Handharmonika im Tauschwege gesucht.
 Zams 20

Torfmuß in jeder Menge
Sämereien für Groß- u. Kleingärtner

liefert Ihnen

Obst- u. Gartenbaubedarf

M. u. E. Dengel, Brixlegg
 Zweigstelle Landeck, Malserstr. 54
 Ruf 236

Danksagung

Außerstande jedem Einzelnen für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an unserem Leide, des Hinscheidens unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes und Bruders, Herrn

Konrad Zangerl

zu danken, sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir der hochw. Geistlichkeit, den Vertretungen der Zollwache und Gendarmerie und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Zams, Februar 1947.

In tiefer Trauer:

Familie Zangerl

Jugendfrei ab 14 Jahre!

Maria v. Dittmar
Paul Dahlke u. a.

Seine beste Rolle



Freitag, den 7. März
 Samstag, den 8. März
 Sonntag, den 9. März
 Dienstag, den 11. März
 Mittwoch, den 12. März

um 8 Uhr
 um 2, 5 und 8 Uhr
 um 1/2, 4, 1/27 und 9 Uhr
 um 8 Uhr
 um 8 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
 Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr.

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.